

Interview des Monats März (Ronny Wartmann)



Du bist nun schon einige Jahre der Kapitän unserer 1. Mannschaft. Was meinst Du, woraus resultiert das Vertrauen der Mannschaft und des Trainers? Ich glaube erstmal, weil ich mit einer der ältesten und erfahrensten Spieler bin und weil ich alles für das Team gebe. Auch wenn es mir nicht immer so gelingt, bei jedem Training dabei zu sein, versuche ich sobald es möglich ist, immer da zu sein. Deshalb geben mir, der Trainer und meine Jungs das Vertrauen, denke ich.

Ihr steht mit 2 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse. Redet ihr in der Kabine, schon über einen möglichen Aufstieg. Und wer ist für dich der härteste Konkurrent im Kampf um Platz eins?

In der Kabine wird viel geredet, natürlich auch über den Aufstieg. Für die jungen Spieler ist das ja auch ein Anreiz, mal in der Kreisliga zu spielen. Ich habe dort schon viele Jahre gespielt und muß dort nicht mehr unbedingt hin. Ich spiele lieber in der 1. Kreisklasse und gewinne, als fast jedes Spiel in der Kreisliga zu verlieren. Und oben mitzuspielen ist besser als gegen den Abstieg zu spielen. Unsere Fans müssten dann auch nicht so weit fahren. **Aber** ich will nicht im Weg stehen. Wenn wir aufsteigen sollten, bin ich natürlich mit dabei und ich werde alles für den Klassenerhalt tun. Zu den härtesten Konkurrenten zähle ich ganz klar Kutzleben und ich denke Ufhoven wird auch ein Wörtchen mitreden.

Du hast in unserer Mannschaft die meisten Spiele auf den Buckel. Egal ob Kreisklasse oder Kreisliga. Du musstest Dich immer um den gefährlichsten Spieler des Gegners kümmern. Wer war für dich der unangenehmste Gegenspieler bisher?

Ja, da gab es schon viele. Aber speziell würde ich sagen, waren das Johannes Brandt (Struht) und Tobias Busse (Schönstedt). Die konnten den Ball gut abschirmen und waren verdammt schnell, obwohl man es ihnen nicht angesehen hat.

Bei den letzten Interviews mit unseren Kirschmädels wurdest du zum Drittraktivsten Spieler der Ersten und von Schittchen zum Zweitbesten BSV Spieler gewählt. Was sagst du zu diesen Abstimmungen?

Dass ich der Zweitbeste Spieler sein soll, lass ich mal im Raum stehen. Denn solche Umfragen sind nicht so gut für die Moral im Team. Es gibt nur gute und nicht so gute Spieler bei uns, aber trotzdem sind wir ein Team und wir brauchen ja jeden, der laufen kann. Von den Kirschmädels war ich ein bisschen überrascht, dass ich in meinem Alter (gefühlte 20+) noch so attraktiv für sie bin. Es macht mich aber auch glücklich, dass ich so angesehen werde.

Diesen Sonntag beginnt die Rückrunde. Was meinst du, ist die Mannschaft fit, um in Herbsleben zu bestehen und was ist dein Tipp für das Unstrutderby.

Ob jeder einzelne fit ist, weiß ich nicht. Das mußst du schon den Trainer oder jeden einzelnen Spieler fragen. Also ich bin es, auch wenn ich nicht so oft beim Training war. Wir hatten ja auch nicht gerade viele Vorbereitungsspiele, wegen dem Wetter. Da wäre eine Rasenheizung nicht schlecht. Ich werd mal mit dem Präsidenten reden, hab einen guten Draht zu ihm ;-).

Wenn wir in Herbsleben gut ins Spiel kommen und uns nicht provozieren lassen, fahren wir mit einem 1:3 nach Hause und trinken in Ruhe ein Sieger-Bier. Ich hoffe, dass Audi oder Patrick dran denken. Sie sind dran!

Du bist mit deinen 31 Jahren der drittältesten Spieler in der ersten Mannschaft. Dein Vater Wilfried hat mit 43 Jahren noch im Varchler Tor gestanden. Wie lange planst du, in der ersten Mannschaft zu spielen?

Solange ich fit bin und mir nicht alles nach jedem Spiel weh tut, werde ich noch lange in der Ersten spielen. Es kommt ja dann auch auf meine Leistungen an. Vielleicht sieht man mich dann später auch in der Zweiten wieder. Aber noch glaube ich, bin ich gut genug für die Erste.

Ihr spielt seit dieser Saison oft mit einer Viererkette in der Abwehr. Wie bist du mit der Systemumstellung zufrieden oder solltet ihr lieber wieder auf das Alte System umschwenken?

Ich bin mit der Viererkette sehr zufrieden, denn es macht mehr Spaß zu spielen als mit Libero. Und der Gegner kommt auch oft damit nicht klar, dass sie alle frei stehen. Aber wenn sie durch sind, sehen wir immer alt aus. Da müssen wir noch an der Absprache arbeiten. Das geht bei Flori los und hört im Sturm auf. Alle müssen mit arbeiten. Wenn die Saison zu Ende ist, denk ich, dass alle das System verstanden haben. Es braucht auch Zeit. So eine Umstellung geht nun mal nicht von heute auf morgen.

Seit deiner Kindheit spielst du für den BSV. Was waren deine schönsten Momente oder Erfolge.

Meine schönsten Momente waren meine Aufstiege. Zwei Mal mit der Ersten in die Kreisliga und zu A-Junioren Zeiten in die Landesklasse. Es gab aber auch viele schöne Spiele. Zum Beispiel gegen Bickenriede. Als ich die letzten 20 Minuten ins Tor musste und wir gewonnen haben.

Ach ja, und den Salza-Cup im vorrigen Jahr darf ich auch nicht vergessen. Den hab ich ja bei den A-Junioren damals leider nicht gewonnen, weil ich zwei 9 Meter verschossen habe.

(Anm. Oh das weiss ich noch, gegen Behringen war das! Wir B-Junioren haben damals mit unserem Salza Pokal, schön auf der Tribüne gesessen. Aber jetzt triffst du ja endlich die 9 Meter ;-))

Zum Schluß noch deine Tipps. Auf welchen Platz landet die Erste und die Zweite Mannschaft am Ende der Saison?

Also, wir schaffen den 1.Platz. Ganz klar! Und die Zweite kommt am Ende auf Platz 5, was auch sehr gut ist.

Vielen Dank, dass du mir für das letzte Interview in dieser Saison bereit standest. (Vielleicht hat jemand Lust die Interviews weiter zu führen. Wer möchte, kann sich gerne bei mir melden. Würde mich freuen.)

Und ich hoffe das du nochmal nen paar Jahre in der Kreisliga die gefährlichsten Stürmer bearbeiten darfst. ;-)